Zeitschrift: Studia philosophica : Schweizerische Zeitschrift für Philosophie = Revue suisse de philosophie = Rivista svizzera della filosofia = Swiss journal of philosophy

Herausgeber: Schweizerische Philosophische Gesellschaft

Band: 60 (2001)

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Fichtes Idee der Nation und das Judentum

Hans-Joachim Becker

Amsterdam/Atlanta, GA 2000. 417 pp. (Fichte-Studien Supplementa 14)
ISBN: 90-420-1502-0 EUR 41,-/US-$ 38.-

In der Antisemitismuskritik insbesondere nach dem Zweiten Weltkrieg wird Fichte vielfach eine zentrale Rolle zugedacht: nämlich als dem Angelpunkt des Umschlags vom religiösen Antijudaismus zur politischen Judenfeindlichkeit. Diese Sicht, die sich im wesentlichen auf eine Äußerung in einer Frühschrift des Philosophen von 1793 stützt, hat — so die These des Buches — die weitere Entwicklung Fichtes, wenn überhaupt, dann nur völlig unzureichend zur Kenntnis genommen. Für überraschend viele jüdische Zeitgenossen, seine jüdischen Studenten voran, ist Fichte *der* wegweisende Philosoph der Epoche gewesen. Die spätere, gerade jüdische Rezeptionsgeschichte seines Werkes belegt bis ins Dritte Reich hinein eine erstaunliche, bislang in diesem Umfang nicht zur Kenntnis genommene Affinität des Judentums zu Fichte. Dabei erweisen sich Fichtes *Reden an die deutsche Nation* — für viele sicherlich überraschend — gerade für den Zionismus als beispielhaft für jedes Volk im Werden und für das jüdische allemal. Auch die französische Fichte-Rezeption — auch dort ist die jüdische prominent vertreten — hat, die Zeit des *Grande Guerre* ausgenommen, bis zu Beginn des Zweiten Weltkrieges in Fichte vor allem den Erben der Freiheitsversprechen von Aufklärung und Revolution gesehen.

Editions Rodopi B.V.
USA/Canada: One Rockefeller Plaza, Ste. 1420, New York, NY 10020,
Tel. (212) 265-6360,
Call toll-free (U.S. only) 1-800-225-3998, Fax (212) 265-6402
All other countries: Tijnmuiden 7, 1046 AK Amsterdam, The Netherlands.
Tel. ++ 31 (0)20 611 48 21, Fax ++ 31 (0)20 447 29 79
Orders-queries@rodopi.nl **www.rodopi.nl**

Transzendenz und Existenz

Idealistische Grundlagen und moderne Perspektiven des transzendentalen Gedankens

Wolfgang Janke zum 70. Geburtstage

Hrsg. von Manfred Baum und Klaus Hammacher
Amsterdam/Atlanta, GA 2001. X,280 pp. (Elementa 76)
ISBN: 90-420-1246-3 EUR 55,-/US-$ 51.-

Inhalt:
Laudatio auf Wolfgang Janke
Vorwort
Manfred BAUM: Subjekt und Person bei Kant
Edith DÜSING: Der Begriff der Angst bei Kierkegaard und Heidegger
Margot FLEISCHER: Das ursprüngliche Verhältnis zum Anderen bei Sartre (»Der Blick«) und die unverzichtbare Gegenposition Fichtes
Klaus Hammacher: Biographie als Problemgeschichte
Marion Heinz: Schönheit als Bedingung der Menschheit: Ästhetik und Anthropologie in Schillers ästhetischen Briefen
Klaus Held: Die elementare Funktion des Empfindens. Eine phänomenologische Interpretation von Kants zweitem mathematischen Grundsatz
Jochem Hennigfeld: Kunst und Reflexion. Kriterien einer philosophischen Ästhetik
Walter HIRSCH: Der Begriff der Transzendenz in der Neuzeit
Wolfgang JANKE: Restitution der metaphysischen und transzendentalen Deduktion
Hartmut PÄTZOLD: Die Mentalität der ›erschöpften‹ Moderne im Lichte der Geschichtsphilosophie Fichtes
Wolfgang H. SCHRADER: Gewissen und Realität
Georg SIEGMANN: Platonische Liebe

* * *

Editions Rodopi B.V.
USA/Canada: One Rockefeller Plaza, Ste. 1420, New York, NY 10020,
Tel. (212) 265-6360,
Call toll-free (U.S. only) 1-800-225-3998, Fax (212) 265-6402
All other countries: Tijnmuiden 7, 1046 AK Amsterdam, The Netherlands.
Tel. ++ 31 (0)20 611 48 21, Fax ++ 31 (0)20 447 29 79
Orders-queries@rodopi.nl **www.rodopi.nl**

Immer geht menschliches Leben über den Augenblick hinaus. Es bewegt sich zwischen Vergangenem und Zukünftigem, Erinnerung und Antizipation – die ihrerseits oszillierende Grössen sind: Gegen die Übermacht des Gedächtnisses appelliert Nietzsche an die Kraft des Vergessens, gegen planende Voraussicht beharrt Leben auf dem Vorrecht des Jetzt; und doch ist keine Existenz ohne Erinnerung und Erwartung möglich. Wie der Ausgriff auf Gewesenes und Kommendes in menschliches Denken und Handeln eingeht, wird in den Beiträgen des vorliegenden Bandes aus unterschiedlichen Perspektiven untersucht. Dabei stehen systematische wie philosophiehistorische, theoretische wie praktisch-politische Fragestellungen zur Diskussion.

La vie humaine, toujours, déborde l'instant présent. Elle se meut entre le passé et le futur, entre les souvenirs et les attentes: contre la prépondérance de la mémoire, Nietzsche en appelait à la force de l'oubli, contre la planification prévoyante, aux prérogatives de l'instant présent; et cependant, l'existence n'est pas possible sans mémoire et sans projets. Les contributions à ce volume examinent, dans des perspectives variées, comment ce qui a été et ce qui sera habitent la pensée et l'agir humains, tant au niveau d'une réflexion philosophique systématique et historique, que théorique et politique.

ISBN 3-258-06415-6

9 783258 064154